

Termine 2021

■ Februar

09.02.2021 1. Schmerzkonferenz am Donnerstag
19.00 Uhr Ort: Klinik Oberammergau
Leitung: CÄ Dr. med. A. Heuckeroth,
Lt. Psychologie H. Wittemann, OÄ R. Frick

■ März

09.03.2021 2. Schmerzkonferenz am Dienstag
17.00 Uhr Ort: Klinik Oberammergau
Leitung: CÄ Dr. med. A. Heuckeroth,
Lt. Psychologie H. Wittemann,
FOÄ Dr. med. J. Wimmer

■ April

13.04.2021 3. Schmerzkonferenz am Dienstag
17.00 Uhr Ort: Klinik Oberammergau
Leitung: CÄ Dr. med. A. Heuckeroth,
Lt. Psychologie H. Wittemann, OÄ R. Frick

■ Mai

11.05.2021 4. Schmerzkonferenz am Donnerstag
19.00 Uhr Ort: Klinik Oberammergau
Leitung: CÄ Dr. med. A. Heuckeroth,
Lt. Psychologie H. Wittemann,
FOÄ Dr. med. J. Wimmer

■ Juni

08.06.2021 5. Schmerzkonferenz am Dienstag
17.00 Uhr Ort: Klinik Oberammergau
Leitung: CÄ Dr. med. A. Heuckeroth,
Lt. Psychologie H. Wittemann, OÄ R. Frick

■ Juli

13.07.2021 6. Schmerzkonferenz am Dienstag
17.00 Uhr Ort: Klinik Oberammergau
Leitung: CÄ Dr. med. A. Heuckeroth,
Lt. Psychologie H. Wittemann,
FOÄ Dr. med. J. Wimmer

■ August

10.08.2021 7. Schmerzkonferenz am Dienstag
19.00 Uhr Ort: Klinik Oberammergau
Leitung: CÄ Dr. med. A. Heuckeroth,
Lt. Psychologie H. Wittemann, OÄ R. Frick

■ September

14.09.2021 8. Schmerzkonferenz am Dienstag
17.00 Uhr Ort: Klinik Oberammergau
Leitung: CÄ Dr. med. A. Heuckeroth,
Lt. Psychologie H. Wittemann,
FOÄ Dr. med. J. Wimmer

■ Oktober

12.10.2021 9. Schmerzkonferenz am Dienstag
17.00 Uhr Ort: Klinik Oberammergau
Leitung: CÄ Dr. med. A. Heuckeroth,
Lt. Psychologie H. Wittemann, OÄ R. Frick

■ November

09.11.2021 10. Schmerzkonferenz am Dienstag
19.00 Uhr Ort: Klinik Oberammergau
Leitung: CÄ Dr. med. A. Heuckeroth,
Lt. Psychologie H. Wittemann,
FOÄ Dr. med. J. Wimmer

■ Dezember

14.12.2021 11. Schmerzkonferenz am Dienstag
17.00 Uhr Ort: Klinik Oberammergau
Leitung: CÄ Dr. med. A. Heuckeroth,
Lt. Psychologie H. Wittemann, OÄ R. Frick

Einladung

Interdisziplinäre Werdenfelser Schmerzkonferenz



WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN

Klinik Oberammergau,
Abteilung für Anästhesie und interventionelle
Schmerztherapie
Chefärztin Dr. med. Anja Heuckeroth,
spez. Schmerztherapie

Schmerz lass nach! – 2020!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Eine Analyse zeigt, dass etwa 23 Mio. Deutsche (28%) über chronische Schmerzen berichten, 95% davon über chronische Schmerzen, die nicht durch Tumor-erkrankungen bedingt sind. Das erhobene Datenmaterial erlaubt aber darüber hinaus auch eine differenziertere Beurteilung des Grades der Belastung durch chronische Schmerzen. So liegt die Zahl chronischer, nicht tumor-bedingter Schmerzen mit starker Beeinträchtigung und assoziierten psychischen Beeinträchtigungen (Schmerzkrankheit) bei 2,2 Mio. Deutschen. Die Zufriedenheitswerte mit der aktuellen Schmerztherapie sind unzureichend 24,2 Prozent der befragten Teilnehmer mit chronischen Schmerzen in einer Schmerzbehandlung waren (sehr) unzufrieden. Bis zum Beginn einer qualifizierten schmerztherapeutischen Behandlung vergehen im Bundesdurchschnitt 4 Jahre. Eine moderne Schmerztherapie, rechtzeitig und in vernetzten Strukturen eingesetzt, ist die Chance, eine Chronifizierung zu verhindern. Diese Chance wollen wir gemeinsam mit Ihnen für unsere Patienten wahrnehmen.

Coronabedingt werden wir dieses Jahr ausnahmsweise alle Veranstaltungen in der Klinik Oberammergau durchführen, um damit schneller auf eventuelle Einschränkungen reagieren zu können. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den beiden sonst an der werdenfelser Schmerzkonferenz beteiligten Kliniken besteht weiter und wir hoffen, im Jahr 2022 wieder eine gemeinsame Schmerzkonferenz anbieten zu können.

Eine Vernetzung i.S. einer interdisziplinären Zusammenarbeit von drei Kliniken (Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie Garmisch-Partenkirchen, Klinik Oberammergau, BG Unfallklinik Murnau) mit unterschiedlichen medizinischen Behandlungsschwerpunkten und EINEM schmerztherapeutischen Ziel soll hier helfen. Mit Leistungsvielfalt, dem Fachwissen verschiedener Disziplinen und mit individuellen, patientenorientierten Behandlungskonzepten möchten wir dazu beitragen, die Versorgungssituation der Schmerzpatienten zu verbessern.

Wir laden Sie – nun schon im 11. Jahr – zu einer regelmäßig, 1x pro Monat, stattfindenden Schmerzkonferenz ein, in welcher im Rahmen von Patientenvorstellungen aus der Praxis oder Klinik schmerztherapeutische Optionen besprochen werden. Im intensiven kollegialen Austausch zwischen niedergelassenen Kollegen, speziellen Schmerztherapeuten, spezialisierten Kinderärzten und weiteren Vertretern unterschiedlicher Fachdisziplinen möchten wir Behandlungsmöglichkeiten und Therapiekonzepte gemeinsam diskutieren.

An wen richtet sich die Veranstaltung?

■ Es handelt sich um eine offene Schmerzkonferenz, d.h. um eine regelmäßig tagende Konsiliarkonferenz, die primär der konkreten Patientenbehandlung dient und an welcher Ärzte verschiedener Fachgebiete, klinische Psychologen und Physiotherapeuten teilnehmen können (Bayerische Landesärztekammer) – selbstverständlich sind Therapeuten anderer Fachrichtungen ebenfalls willkommen. ■

Teilnahmebescheinigungen/Jahresbescheinigungen werden ad personam ausgestellt.

Veranstaltungsort: Klinik Oberammergau, Vortragsraum

Leitung: CÄ Dr. Anja Heuckeroth

Zeitpunkt: jeder 2. Dienstag im Monat 17.00 Uhr, alle 3 Monate 19.00 Uhr um Teilnahme von niedergelassenen Kollegen zu erleichtern, Dauer ca. 2 Std.

Bekanntmachung: Bayerisches Ärzteblatt, E-Mail (auf Wunsch werden die E-Mail-Adressen in den Verteiler aufgenommen)

Konzept: interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit schmerztherapeutischen Problemen aus der Praxis und/oder Klinik (Patienten können vorgestellt werden, persönlich, oder als Falldarstellung), ergänzt durch 3 themenbezogene Vorträge

Zertifizierte Fortbildung:

Zertifizierung: LÄK Bayern (3 Punkte), DGSS: anerkannte Weiterbildung/Fortbildung

Kontaktadressen, Information, Anmeldung

anja.heuckeroth@wz-kliniken.de

Wichtige Information für alle interessierten Kollegen/Therapeuten

Jede Klinik veranstaltet an einem Termin des Jahres eine Sonderveranstaltung mit einem Vortrag zum Thema Schmerztherapie.

Sie können gerne an den Konferenzterminen Ihre E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, dann werden Sie auch über die nachfolgenden Termine informiert.